

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Optinova Conventional & Clean Energy (stand 20.7.2025)

Zusammenfassung

Das Hauptziel der Anlagepolitik des Fonds Optinova Conventional & Clean Energy besteht in der Erzielung eines angemessenen Wertzuwachses in Euro durch Investitionen entlang der Wertschöpfungskette von Förderern, Herstellern und Versorgern im Bereich konventionelle und alternative Energien.

Der Fonds bewirbt ökologische, soziale sowie die Corporate Governance betreffende Merkmale ohne dabei eine explizite ESG- und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen. Er ist ein Finanzprodukt nach Maßgabe des Artikel 8 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088).

Zur Erreichung des Anlageziels investieren der Fonds sein Vermögen in erster Linie in Emittenten, welche unter besonderer Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgedankens (insbesondere hohe Standards in Bezug auf unternehmerische, soziale und ökologische Verantwortung („ESG“)) ausgewählt werden.

Die Grundlage für diese Analyse bilden relevante Daten und Informationen, die primär von Refinitiv sowie subsidiär von internen und öffentlichen Quellen verwendet, verarbeitet und beurteilt werden.

Der Fonds wird nicht unter Bezugnahme auf eine Benchmark verwaltet.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die Grundlage für diese Analyse bilden relevante Daten und Informationen, die primär von Refinitiv sowie subsidiär von internen und öffentlichen Quellen verwendet, verarbeitet und beurteilt werden. Basis ist die ESG-Datenbank von Refinitiv, die rund 500 Kriterien je Unternehmen auswertet. Als einer der weltweit größten Anbieter von Finanzmarktdaten und -infrastruktur deckt Refinitiv rund 9.000 Unternehmen ab. Das entspricht ca. 70% der weltweiten Marktkapitalisierung. Die Datenbank wächst kontinuierlich, sodass sich die Menge der Unternehmen, die aktuell kein Refinitiv-ESG-Rating haben, tendenziell abnehmen wird.

Ausschlüsse gelten u. a. für:

- Unternehmen mit Kerntätigkeit in Rüstung, Tabak und Pornografie.
- Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen den UN Global Compact.
- Staatsemitenten mit Klassifikation „unfrei“ (Freedom House).

Anlagestrategie

Das Fondsmanagement strebt an, nur Unternehmen auszuwählen, die mindestens ein C Rating nach der Refinitiv Definition darstellen. Unternehmen mit schlechteren oder keinem Rating, werden, soweit es möglich ist, ausgeschlossen.

Aufteilung der Investitionen

- Mindestens 51 % des (Aktien-) Fondsvermögens zielen auf die Erreichung (ökologischer oder sozialer Merkmale) des Mindestratings „C“ ab.
- Keine Mindestquote an Investitionen gemäß EU-Taxonomie.
- Der Fonds kann zu Diversifikations- und Liquiditätszwecken in andere Vermögenswerte investieren.
- Derivate können eingesetzt werden, tragen jedoch nicht zur Erreichung der E/S-Merkmale bei.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

- Pre-trade-Überprüfung durch den Portfoliomanager.
- Monatliches ESG-Reporting zur Risikoüberwachung.
- Veröffentlichung relevanter ESG-Kennzahlen (z. B. im Monatsbericht, auf der Website des Fonds).

Methoden

Basis ist die ESG-Datenbank von Refinitiv, die rund 500 Kriterien je Unternehmen auswertet. Als einer der weltweit größten Anbieter von Finanzmarktdaten und -infrastruktur deckt Refinitiv rund 9.000 Unternehmen ab. Das entspricht ca. 70% der weltweiten Marktkapitalisierung. Die Datenbank wächst kontinuierlich, so dass sich die Menge der Unternehmen, die aktuell kein Refinitiv-ESG-Rating haben, tendenziell abnehmen wird.

Datenquellen und -verarbeitung

Datenquellen

- LSEG Refinitiv
- Freedom House (wobei nur deutsche Staatsanleihen zum Einsatz kommen)

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

- Limitierte ESG-Berichterstattung bei kleineren Rohstoffunternehmen möglich.
- Fokus des Fonds liegt auf größeren, börsennotierten Unternehmen mit ausreichender ESG-Transparenz.

Sorgfaltspflicht

- ESG-Risikodaten werden vor jedem Investment geprüft.

- Post-trade-Analyse monatlich.
- Investitionsausschlüsse werden vor jedem Investment überwacht

Mitwirkungspolitik

- Ein Mitwirkungspolitik wird nicht aktiv betrieben